Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 51 (1968)
Heft: 4

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Theologieprofessor Dr. Max Geiger (Basel)

haben wir schon in Nr. 2/68 unseres «Freidenkers» im Artikel «Die zweite Aufklärung» anerkennen dürfen. Kürzlich hat er in einem Vorort Basels gesprochen über «Kirche und Politik» und auch hier Ansichten vertreten, die uns aufhorchen lassen. Er sagte, nach einem Referat in den «Basler Nachrichten», zu seinen christlichen Zuhörern: «In Wirklichkeit besitzen sie (gemeint: die Christen) nicht einfach die Wahrheit, sie müssen diese immer wieder suchen. Notwendig ist stete Selbstbesinnung und Selbstkritik. Wir müssen bereit sein, die Grenzen zwischen Christen und Nichtchristen abzubauen, und erkennen, dass die Wahrheit auch ausserhalb der Christen liegen kann.» Das sind neue, für uns hocherfreuliche Töne, von denen wir uns mehr versprechen als von der Behauptung Barths: Jesus Christus ist die eine und unteilbare Wahrheit, neben der es keine andere Wahrheit gibt. Omikron

Herztransplantation

Es ist klar, dass wir Laien uns über die Bedeutung dieser chirurgischen Angelegenheit kein Urteil erlauben dürfen. Da aber, wie einer süddeutschen Zeitung zu entnehmen ist, religiöse Gründe dagegen vorgebracht werden, soll hier doch zitiert werden, was ein Prof. Dr. med. in Tübingen dazu schreibt. Nämlich:
«Was sollte nun der Vorhalt des Herrn Gaus ‚Gott ins Handwerk pfuschen'?! Wollte man so argumentieren, dann dürfte kein Kranker operiert werden, dann müsste man jeden Blinddarm-Patienten an der fast unausbleiblichen Bauchfellentzündung sterben lassen! Dann dürften keine Seuchen, keine Kinderlähmung bekämpft, keine Impfung vorgenommen und kein Medikament verordnet werden. Dann brauchte es keinen Arzt zu geben.» E. Br.

Aus der Bewegung

Ortsgruppe Bern

Donnerstag, den 4. April 1968, um 20 Uhr im Vereinssaal des Kaufmännischen Vereins, Zieglerstrasse 20 (Tramhalt K. V.) spricht unser bekannter Gesinnungsfreund **Walter Gyssling** aus Zürich über

Sprache als Instrument des Denkens

Gäste willkommen!

Montag, den 8. April 1968, um 20 Uhr im kleinen Saal des Restaurants Victoriahall, Effingerstrasse

Freie Zusammenkunft

Anschrift: Postfach 1464, 3001 Bern

* * *

Ortsgruppe Olten

Freitag, den 19. April 1968, um 20 Uhr im Restaurant «Aarhof», Olten

freie Zusammenkunft

Berichterstattung über die Delegiertenversammlung der FVS in Bern und Diskussionsabend.

Gäste willkommen!

Anschrift: Postfach 296, 4600 Olten.

* * *

Ortsgruppe Schaffhausen

Donnerstag, den 4. April 1968, um 20 Uhr im Restaurant «Falken», Fahnenzimmer, Vorstadt, Schaffhausen

Generalversammlung

Bitte dieses Datum reservieren!

Anschrift: Willy Bollinger, Schaffhausen, Furkastrasse 20, Telefon 5 96 58

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Mittwoch, den 10. April 1968, um 20 Uhr im Hotel «Volkshaus», Zimmer 4, 1. Stock

Zusammenkunft

Bericht über die Delegiertenversammlung in Bern. Anschliessend Vortragswiedergabe von Karlheinz **Deschner: Mit Gott und den Faschisten.**

Donnerstag, den 25. April 1968, um 20 Uhr im alten Stadthaus, Marktgasse 53, öffentlicher Vortrag über

Grundregeln menschlichen Verhaltens

Es sprechen: Redaktor Ulrich Kägi, Zürich, Pfarrer Robert Oehninger, Winterthur.
Anschliessend Diskussion

Machen Sie Ihre Freunde und Bekannten auf diese Veranstaltung aufmerksam und beachten Sie das Lokal: altes Stadthaus, Marktgasse 53 (Optiker Bader)

Anschrift: Werner Wolfer, Langwiesenstrasse 8, 8408 Winterthur, Tel. 052 25 41 77

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 5. April 1968, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn» Birmensdorferstrasse 67, 5. Stock spricht Prof. Dr. Ernst **Leemann** über

Städte, Menschen und Kultur im alten Babylonien

Sonntag, den 7. April 1968, um 15 Uhr im «Kramhof»-Saal, Füsslistrasse (Musil Hug), Zürich 1:

Jugendfeier

Freitag, den 19. April 1968, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock

Diskussionsabend.

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich Hofackerstrasse 22, Tel. 051 53 80 28
Familiendienst, Beratungen, Abdankungen Eugen Pasquin, 8057 Zürich, Seminarstrasse 109, Tel. 051 26 23 90 oder 54 47 1!

Freidenkerbund Oesterreichs (FBOe)

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Infolge Rücktritts des Bundesobmannes führt desse Agenden der **Gfd.-Obmann,** zugleich verantwortliche Redakteur für Oesterreich, Hofrat Fritz **Kernmeie** A 1150 Wien XV, Kannegasse 6/II/18. Telepho 92 50 305. Sprechstunde ab 18.30 Uhr an den Vor tragsabenden dortselbst.

Bundesvorstand: Sitzung vor den Vorträgen ab 16.3 Uhr.

Vorträge: Gewerkschaftshaus Gastgewer be A 1040 Wien IV, Treitlstrasse 3, un 18.45 Uhr.

Samstag, 11. Mai 1968, spricht Archiva Gustav Keyhl über das Thema

«Wissenschaft und Religion kein Gegensatz?»

Vorher um 15 Uhr

Bundes- und Landesversammlung (Land Wien)

mit dem Referat des Ehrenobmanns Dipl. Ing. Hugo Rosenberg

Was den Bund betrifft

Weitere Vorträge jeden 2. Mittwoch des Monats ab September 1968.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5 8032 Zürich.

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 6 94 62

Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich, Tel. 051 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.
Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz / Deutschland: jährlich Fr. / DM 5.—; halbjährlich Fr. / DM 3.—. Uebriges Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. / DM —.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau

it. Schweiz.
andesbibliothek
3000 Bern